



EuropaUnion Haan e.V.

Veranstaltungen im Jahr 2010

2010	 Tschechien
Oktober	 Europa-Union Haan auf Tschechien-Fahrt  Besuch bei der NATO  Ruhr 2010 - Zeche Zollverein
September	6. Haaner Rathausgespräche:  Eurokrise - Krise Europas?
Juni	 13. Boule-Turnier der Europa-Union Haan
Mai	 19. Haaner Bürgerfest
April	 6. Haaner Rathausgespräche:  Ein soziales Europa - Traum oder Wirklichkeit?  Europa hat eine "Verfassung"
März	 Tschechisches Kochevent 6. Haaner Rathausgespräche:  Energie 2020 - Europa mischt mit
Februar	 Mitgliederversammlung-  Tschechien, neues Land des Jahres

Europa-Union Haan unter Leitung von Klaus Nilgen u. Ursula Fleischhauer auf großer Tschechien-Fahrt



Dobry den, nazdravi, ahoj, so begann der tschechische Sprachunterricht mit Reiseführer Pavel. Daneben hatte er eine Menge Informationen für die Teilnehmer: über Karlsbad, Prag, Brunn, Olmütz und Königgrätz.



Eine besondere Leistung mussten die Teilnehmer in Prag vollbringen. Alle Besichtigungspunkte wurden mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht, da der Busfahrer seinen Ruhetag einlegen musste. Und abends ging es noch ins Schwarze Theater.



In Königgrätz wurde die Gruppe herzlich vom Europaabgeordneten Vlasak und vom Oberbürgermeister Divicek empfangen. Beide beantworteten Fragen aus der Gruppe zum tschechischen EU-Beitritt oder zu kommunalen Problemen.



Am gleichen Tag wurde die Gruppe von der Bürgermeisterin der Hildener Partnerstadt Nové Mesto empfangen. Mit einer Power-Point-Präsentation wurde die Entwicklung des Städtchens seit der samtenen Revolution 1989 eindrucksvoll dargestellt.



Eine dritte Begegnung gab es in der Haaner Partnerstadt Bad Lauchstädt. Im Bauernmuseum in Milzau erwarteten die Gruppe Ortsbürgermeister Günter Teichmann, Bürgermeisterin Ilse Niewiadoma und Ortsbürgermeister Wilfried Tupy. Bei Kaffee und Kuchen kam es zu einem intensiven politischen Gedankenaustausch. Ein Besuch der Kuranlagen und natürlich eine Besichtigung des Goetheaters in Bad Lauchstädt durften nicht fehlen. Die vielen Eindrücke müssen erst mal verarbeitet werden, lautete das einhellige Fazit der Gruppe. Ahoj Tschechien!

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Besuch bei der NATO



Ein besonderes Bildungserlebnis hatte jetzt eine Gruppe der Volkshochschule Hilden-Haan und der Europa-Union Haan unter der Leitung des stellvertretenden VHS-Leiters Heiner Fragemann beim Besuch des „Zentrums für Verifikation der Bundeswehr“ sowie der Nato-Basis in Geilenkirchen.

Ein Höhepunkt war die Besichtigung eines der AWACS-Flugzeuge (Foto), die zunächst im Kalten Krieg zur Früherkennung von militärischen Bedrohungen, nach den Wendezeiten in verschiedenen Krisengebieten, so beispielsweise auf dem Balkan oder aktuell in Afghanistan, eingesetzt wurden und werden. Erfahrene Flugoffiziere erklärten nicht nur die Technik, sondern konnten auch von einigen Einsätzen berichten.

Überraschend war die Vielfalt der Aufgaben im Zentrum für Verifikation, die von Oberst Rainer Josef Bürling erläutert wurden. Weltweit wird die Einhaltung von völkerrechtlich verbindlichen Rüstungskontrollverträgen überprüft und bei der Sicherstellung auch konkret geholfen. Die Teilnehmer waren von den vielen Informationen und Eindrücken äußerst angetan. Wegen der großen Nachfrage wird es am 10. März 2011 eine weitere spannende Exkursion nach Geilenkirchen geben.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Ruhr 2010 - Zeche Zollverein

Am 2. Oktober 2010 machten sich 39 Haaner und Hildener Bürger und Bürgerinnen auf, um unter der Leitung von Heiner Fragemann und Jochen Wingerath an einer Führung durch das Kulturerbe "Zeche Zollverein" in Essen teilzunehmen. Nach einer Einstimmung über die besondere Bedeutung des Ruhrgebiets in geografischer, geologischer und politisch-geschichtlicher Hinsicht auf der Hinfahrt folgte vor Ort eine charmante, sachkundige Führung durch das ehemalige Zechengelände.



Im Inneren des Gebäudekomplexes wurden den Teilnehmern dann die durch Lärm, Staub und die besonderen Gefahren erschwerten Arbeitsbedingungen der Kumpel anschaulich vor Augen geführt.

Bei den zum Teil dramatischen Bebilderungen kamen aber auch der besondere Zusammenhalt und der eigenartige Humor unter Tage nicht zu kurz. Eindrucksvoll auch die audivisuellen durchweg positiven Aussagen ehemaliger Kumpel über ihren "geliebten" Arbeitsplatz.



Bei einem anschließenden Rundgang durch das benachbarte Designmuseum wurde deutlich, was gutes Design heutzutage ausmacht. Nicht Mainstream steht im Vordergrund, sondern das Gleichgewicht zwischen Form, Funktion und Material zur Verbesserung der Lebensqualität. Nur so stellt Design einen immanenten Wert für die Gesellschaft dar.

So in jeder Form kulturell geläutert und gestärkt durch Currywurst mit Pommes rot-weiß wurde am Nachmittag die Heimfahrt angetreten.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Eurokrise - Krise Europas ?

Eigentlich sollte Prof. Gerd Wassenberg seinen Vortrag bereits im April im Rahmen der Haaner Rathausgespräche der Europa-Union Haan halten. Leider war er zu diesem Termin verhindert.



Als engagierter Europäer – Prof. Wassenberg führt den mitgliederstärksten Kreisverband der Europa-Union NRW in Geilenkirchen – ist Europa für ihn eine Erfolgsgeschichte, die man nicht mehr zurückdrehen sollte. Wirtschaftlich hat sich die EU mittlerweile zur größten Wirtschaftsmacht der Welt entwickelt. Dabei dauert der Prozess, eine Harmonisierung in der Wirtschaftspolitik zu erreichen, weiter an. Obwohl die EU mit nur 1,8 % Inflation und einem realen Wirtschaftswachstum von ebenfalls 1,8 % im Vergleich zu anderen Regionen sehr gut dasteht, können die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise zurzeit noch nicht überblickt werden. „Wir sind an der Krise noch nicht vorbei!“, so Wassenberg.

Damit große Banken und Versicherungen den Staat in Krisensituationen nicht unter Druck setzen können, fordert Wassenberg eine Wettbewerbspolitik, die sich auf die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) konzentriert. Für die Zukunft stellen Bildung und Forschung wichtige Bereiche für die Weiterentwicklung der EU dar. Neue Technologien müssen schnell umgesetzt werden. Hierzu gibt es Mobilitätsprogramme zum Austausch von Professoren und Studenten. Das deutsche duale Ausbildungssystem gilt mittlerweile EU-weit. Regional- und Sozialfonds sollen wirtschaftliche und menschliche Benachteiligungen ausgleichen.

In der anschließenden Diskussion wurden auch kritische Stimmen laut, die sich mit der aktuellen Finanzsituation Irlands und Griechenlands beschäftigten.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

4. Haaner Weinfest  Französischer Markt
Park Ville d'Eu

mit Weineern von der Mosel,
aus Rheinhessen, der Pfalz,
dem Breisgau
und der Haaner Gastronomie



mit Spezialitäten
aus verschiedenen Regionen
Frankreichs

Live Musik

27. - 29. August 2010

Freitag 14:00 - 22:00 Uhr - Samstag 10:00 - 22:00 Uhr - Sonntag 11:00 - 18:00 Uhr

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Französische Lebensart in Haan:
13. Boule-Turnier der Europa-Union Haan



Ähnlich wie im Vorjahr, wurde das diesjährigen Boule-Turnier für Mitglieder und Freunde der Europa-Union Haan im Park Ville von zwei Boule-Anfängern gewonnen. Das Ehepaar Hofmann nahm die Siegerpokale entgegen. Außerdem erhielten unabhängig von den belegten Plätzen alle Teilnehmer eine Urkunde.

- 2. Platz: Herr Habiger und Frau Kuhirt
- 3. Platz: Herr Kuhirt und Frau Butz

Zwischen den Spielen konnte sorgen französischer Wein Käse und Baguette für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

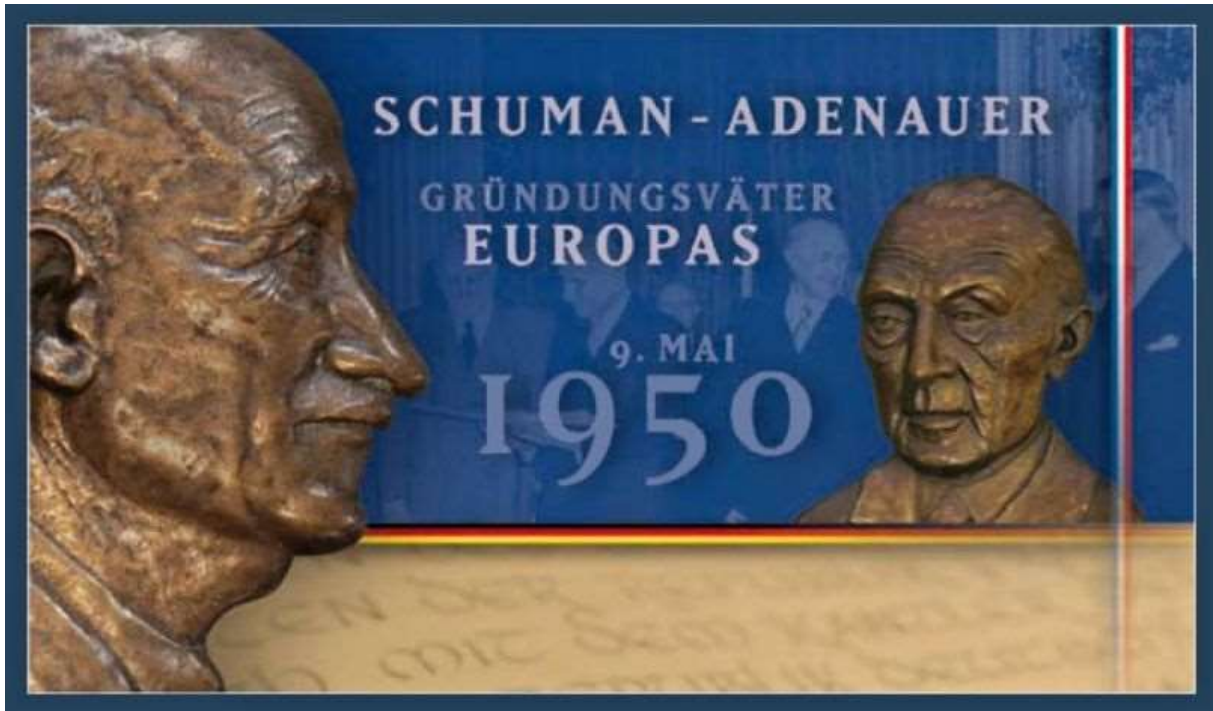




Wir freuen uns schon auf das 14. Boule-Turnier im kommenden Jahr.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

60 Jahre Europatag 09. Mai 1950 / 2010



Besonders in Zeiten der Krise und des Umbruchs gilt es, sich auch an die Ursprünge zu erinnern. Bei ihrem Treffen in Bad Kreuznach, am 26. November 1958, gingen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich. Die erste Annäherung zwischen beiden einstigen Erzfeinden kam vom französischen Außenminister Robert Schumann, der am 9. Mai 1950 in Paris der deutschen Regierung überraschend vorschlug, einen gemeinsamen Markt für Kohle und Stahl zu schaffen, der auch anderen europäischen Ländern offen steht. Nicht selten wird dieses Ereignis als die Geburtsstunde des modernen Europa bezeichnet. In seiner live kommentierten Multimedia-Show lässt Diplom-Politologe Ingo Espenschied die Verkündung des Schumanplans, die Gründung Europas, die Beziehungen Schuman-Adenauer sowie den Beginn der deutsch-französischen Aussöhnung Anfang der 50er Jahre lebendig werden. Auf einer Großbildleinwand präsentiert er spannende Geschichten mit reichhaltigen Bild- und Filmquellen: historische Fotos und Dokumente, Video-Zeitzeugeninterviews, Animationen und Illustrationen sowie originale Wochenschauberichte. Hier wird Geschichte zum Erlebnis.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

19. Internationales Bürgerfest in Haan



Hauptthema des Haaner Bürgerfestes am 9. Mai des Jahres 2010 war das EU-Land Tschechien. Das Fest, auf dem sich traditionell zahlreiche Haaner Vereine präsentieren wurde vom stellvertretenden Bürgermeister Klaus Mentrup eröffnet. Eine Delegation aus der Goethestadt Bad Lauchstädt unter Führung von Bürgermeisterin Ilse Niewiadoma war ebenfalls anwesend und überbrachte Grüße aus der Partnerstadt in Sachsen-Anhalt.



Das Sonntagswetter war aprilmäßig durchwachsen. Trotzdem fanden zahlreiche Haaner den Weg auf den Neuen Markt, denn auch bei Nieselregen kann man orientalischen Tanz genießen:



Der Stadtverband der Europa-Union informierte über die EU und speziell auch über Tschechien. Im kommenden Herbst wird eine Reisegruppe das Land näher erkunden und auf der Rückfahrt auch der Partnerstadt Bad Lauchstädt einen Besuch abstatten. Dass man in Tschechien auch vor 80 Jahren schon schöne und gute Autos bauen konnte bewies ein neben der Bühne aufgestellter Oldtimer der Marke Skoda:



Dem Landesthema angepasst hatte Teddy Henschke eine tschechische Bierbar mit Krušovice Cerne Schwarzbier eröffnet:



Bei sehr wechselhaftem Wetter gab es auf der Showbühne gab es einen bunten Wechsel von Musik- und Tanzdarbietungen:



Die Sambagruppe der Musikschule Haan



Die Schiwa-Tanzformation



Die Mühlentaler

Nach 17 Uhr bei Dauerregen harrten aber nur noch sehr wenige Unentwegte auf dem Festplatz aus. Viele Vereine bauten während des noch laufenden Bühnenprogramms ihre Zelte ab.



Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Europa hat eine "Verfassung"



„Wirtschaftsstrukturen in Europa“ war das Thema, das Prof. Dr. Wassenberg aus Geilenkirchen vorstellen wollte. Leider musste Prof. Wassenberg wegen Krankheit absagen.

Um die Interessenten nicht zu enttäuschen, hielt Herr Gerd Mayer, Mitglied der Europa-Union Haan, seinen Vortrag über den Vertrag von Lissabon, der eigentlich erst für den nächsten Tag vorgesehen war. Der Vortrag von Prof. Wassenberg wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Gerd Mayer stellte zunächst die dem Vertrag von Lissabon vorausgegangenen Entwicklungsschritten der EU dar. Der Vertrag von Lissabon, so Mayer, ist kein komplett neuer Vertrag, sondern eine Zusammenfassung und Ergänzung der verschiedenen Verträge, die allesamt Grundlage der Europäischen Union sind. Der Vertrag von Lissabon besteht daher aus einer großen Fülle von Verweisen, Änderungen und Ergänzungen der vorher schon bestehenden Einzelverträge.

Zur besseren Übersicht erhielt jeder Besucher der Veranstaltung ein kürzlich erst erschienenenes Buch mit einer konsolidierten Fassung des Vertrags von Lissabon, in der alle nun geltenden Vertragsbestandteile nebst der zugehörigen Deutschen Gesetzgebung in logischer Folge dargestellt sind. Das Buch liest sich dann auch wie eine Verfassung, obwohl das Wort "Verfassung" darin nicht vorkommt. Mayer erläuterte an einigen Beispielen wichtige Änderungen und Neuerungen. Mit Hilfe des Buchs können die Zuhörer nun auch selbst das Vertragswerk weiter erforschen.

Ergänzend führte Gerd Mayer eine Internetbasierte Simulation von Abstimmungen innerhalb der EU nach neuestem Rechtsstand vor. Mit wenigen Mausklicks wurde deutlich, dass eine Mehrheit kleinerer Mitgliedsstaaten nicht von einer kleinen Gruppe der bevölkerungsstarken Staaten überstimmt werden kann.

Auf diese Weise wurde das eigentlich trockene Thema „Verfassung“ abwechslungsreich dargeboten. Es wurde im Anschluss noch lebhaft diskutiert, so dass es kein verlorener Abend war.

Weiterführende Links:

- > [Der Vertrag von Lissabon auf einen Blick](#)
- > [Der vollständige Vertragstext](#)
- > [Internetportal der EU zum Vertrag von Lissabon](#)
- > [Animierte Präsentation der ARD-Tagesschau](#)
- > [Abstimmungs-Simulation](#)

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Ein soziales Europa - Traum oder Wirklichkeit?



Zum zweiten Rathausgespräch dieses Jahres referierte der Landesvorsitzende der Europa-Union, Wolfram Kuschke, MdL, im gut besetzten Sitzungssaal des Haaner Rathauses über das Thema „Soziale Netze in Europa“. Bereits in den Römischen Verträgen zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft wird die Sozialgemeinschaft ausdrücklich genannt. Die Friedenssicherung und die Verwirklichung des Binnenmarktes standen während des Lissabonprozesses bis 2010 im Vordergrund. Es folgt nun die 2020-Strategie, in der die Gemeinschaft auch zu einer Sozialunion zusammenwachsen soll.

Unterschiedliche geschichtlich gewachsene Sozialsysteme in den Nationalstaaten lassen sich nicht per Verordnung ändern. Die Menschen würden nicht verstehen, warum z. B. ein funktionierendes System verändert wird. Deshalb sei es die Aufgabe der EU, Denkanstöße zu geben und Richtlinien zu entwerfen, die die Mitgliedsländer für sich umsetzen können. Mögliche Themen sind Mindestlöhne, Arbeitsschutz, Gleichstellungsbestrebungen und die Förderung regionaler Projekte, die soziale Probleme lösen helfen. Auch können die Mitgliedsländer gute soziale Konzepte entwickeln, die von anderen Ländern übernommen werden. Die wirksamste Umsetzung sieht der Referent in der verstärkten kommunalen Selbstverwaltung, um vor Ort die Daseinsvorsorge der Menschen zu gestalten (Subsidiaritätsprinzip).



Von einem Europäischen Sozialstaat sind wir noch weit entfernt, so das Fazit Kuschkes, aber er bleibt als Vision weiter auf der europäischen Agenda. Anschließend wurde noch lebhaft über soziale Gerechtigkeit, die Folgen der Finanzkrise auf die Sozialpolitik und die Vereinheitlichung beruflicher Abschlüsse diskutiert.

Heiner Fragemann, VHS

Hilden-Haan, und Fritz Köhler, 1. Vorsitzender der Europa-Union Haan, bedankten sich beim Referenten. Wolfram Kuschke versprach, das umfassende Thema bei einer weiteren Veranstaltung in Haan zu vertiefen.

🇨🇪 Tschechisches Kochevent



Unter Anleitung von Steffen Borth und Peter Kannemann galt es in diesem Jahr tschechische Gaumenfreuden auf den Tisch zu zaubern.



Auf dem Kochprogramm standen Waldpilzrouladen auf Salat mit Waldpilzen, Kräutern, Eiern auf Eisbergsalat und Tomaten angerichtet sowie Rinderbraten mit Sahnesoße und Semmelknödeln.



Anschließend ließen sich die Köchinnen und Köche die gemeinsam erarbeiteten Werk auch schmecken, abgerundet mit tschechischen Getränken. Dazu gab es noch eine von Frau Altmann mit Servietten in den tschechischen Landesfarben gezauberte multifunktionale Tischdekoration.

Süße gefüllte Buchten waren dann der letzte Gaumenkitzel des Kochabends.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Energie 2020 - Europa mischt mit

Georg Wilhelm Adamowitsch, Staatssekretär a. D. im Wirtschaftsministerium in Berlin, Haaner Bürger und Mitglied der Europa-Union in Haan, eröffnete mit seinen Ausführungen über die europäische Energiepolitik die sechsten Haaner Rathausgespräche.



Vor ca. 30 Zuhörern machte er deutlich, wie abhängig Europa von Gas- und Öllieferungen aus dem Ostblock ist. Zudem ist absehbar, wann diese Energieträger nicht mehr vorhanden sein werden.

Um mehr Unabhängigkeit gerade bei der Stromerzeugung zu erreichen, hat die EU festgelegt, den Anteil an erneuerbaren Energien (Wind, Wasser, Solar) bis 2020 von jetzt 7% auf 20% zu steigern. Dies bedeutet nicht nur eine Ausweitung der Investitionen in entsprechende Anlage. Sie müssen auch finanziert werden. Das Leitungssystem muß erheblich ausgeweitet werden, um die Vernetzung der Stromversorgung in der EU zu gewährleisten. Strom „fließt“ nicht, denn das, was in das Netz eingespeist wird, muss an anderer Stelle entnommen werden. Zwar bestehen bereits Vorstellungen, Strom zu speichern, zurzeit ist dies noch Zukunftsmusik.

Weitere 20% Stromeinsparung will die EU durch Ausweitung der Energieeffizienz erreichen, z. B. durch energiesparende Leuchtmittel, Stromsparende Haushaltsgeräte, oder auch dadurch, kostengünstigen Strom dann zu verbrauchen, wenn Windanlagen besonders viel Strom produzieren.

Die Politiker in den EU-Ländern haben diese Probleme bislang vernachlässigt und (noch) keine Konzepte entwickelt. Hier könnte der Europäische Gerichtshof fehlende Aktivitäten zum Netzausbau einfordern und empfindliche Strafen verhängen.



Im Anschluss stellten die Zuhörer Fragen an Herrn Adamowitsch, die das Interesse an dieser nicht einfachen Thematik deutlich machte.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.

Mitgliederversammlung 2010 am Aschermittwoch



Am Aschermittwoch kamen die Mitglieder der Europa-Union Deutschland, Stadtverband Haan, im Arbeitsschutzzentrum der Bauberufsgenossenschaft zusammen, nicht um Büttenreden zu halten, sondern um die Bilanz für 2009 zu ziehen. Außerdem wurden die Planungen für 2010 vorgestellt, mit dem Jahresthema Tschechien. Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen des Vorstandes und der Delegierten zur Landesversammlung.



Der »alte« und »neue« Vorsitzende Fritz Köhler begrüßte rund 70 anwesende Mitglieder des Ortsverbandes und fasste die Tätigkeiten und Highlights aus dem Jahr 2009 zusammen.

Schatzmeister Ulrich Wüstenhöfer stellte die Finanzsituation des Vereins dar, die stabil geblieben ist, die Vermögenslage habe sich leicht verbessert. Als stärkster Einnahmeposten sind die Beiträge der Vereinsmitglieder zu nennen, wovon wiederum ein Großteil des Mindestbetrages an übergeordnete Verbände abgeführt wird.

Einige Mitglieder baten um Offenlegung der Finanzen auch auf Landes- und Bundesebene, um zu sehen, was mit ihren Beiträgen passiert. Die entsprechenden Zahlen seien, so Köhler, im Internet einzusehen und würden bei nächster Gelegenheit dargestellt. Dazu lobte Gerhard Mayer, delegierter für die Landesversammlung und neuer Kassenprüfer des Ortsverbandes Haan, dass viele Mitglieder freiwillig mehr als den monatlichen Mindestbeitrag einzahlen.

Mayer war auch der Wahlleiter an diesem Abend. Er dankte dem Vorstand für seine Arbeit und freute sich besonders über die Kooperations-Vereinbarung mit der VHS

Hilden-Haan, die beide Seiten letzten April unterzeichneten. In geheimer Wahl wurden der Vorsitzende, seine Stellvertreter und die Beisitzer gewählt.

Es kam zu keiner Änderung in der Führungsspitze. Heiner Fragemann, einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden, stellte die Planungen für 2010 vor, im Mittelpunkt unser Nachbarland Tschechien. Klaus Nilgen, ebenfalls stellvertretender Vorsitzender, und Ursula Fleischhauer, Beisitzerin, leiten die geplante Bildungs-, Begegnungs- und Kulturreise nach Tschechien vom 10. bis 17. Oktober.

Auf der geplanten Reiseroute liegen die Städte Karlsbad, Brünn und Olmütz. Ein weiteres Reiseziel und bereits Partnerstadt von Hilden ist »Neustadt an der Mettau« oder auf tschechisch »Nové Mesto nad Mertují«.



Über die Entstehung der Partnerschaft und den kulturellen Austausch mit Nové Mesto berichtete Günter Scheib, ehemaliger Bürgermeister aus Hilden und Vereinsmitglied der Europa-Union Haan.

Europa-Union Deutschland
Stadtverband Haan e.V.